

Patienteninformation zur Knochendichtemessung

Osteodensitometrie (Knochendichtemessung):

Die Osteodensitometrie zählt zu den genauesten und präzisesten Verfahren zur Bestimmung des Mineralsalzgehaltes der Knochen. Sie stellt die Basisuntersuchung in der Osteoporosediagnostik dar und ermöglicht eine Einschätzung des Frakturrisikos.

Das Verfahren (DEXA) beruht auf einer direkten quantitativen fotometrischen Ausmessung des Knochens, der unterschiedlich absorbierende Zonen aufweist.

Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) gibt für Osteoporosepatienten einen statistischen Grenzwert von 75% Knochenmasse gegenüber jüngerer Erwachsener an. Liegt der gemessene Wert **unterhalb** dieser Grenze besteht ein erhöhtes Frakturrisiko.

In unserer Praxis führen wir die Knochendichtemessung an der Wirbelsäule oder dem Hüftgelenk nach den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation mit dem modernsten Messverfahren (DXA) durch.

Was erwartet mich bei der Knochendichtemessung?

Das Gerät sieht wie eine große Untersuchungsliege aus. Die Untersuchung selbst dauert, je nach zu untersuchender Körperregion, 1 bis 10 Minuten.

Dabei können Sie ganz normal ruhig atmen.

Das Auswertungsprogramm ist in der Lage zu unterscheiden, wie viel Knochenmineralegehalt vorhanden ist.

Dabei ist es völlig normal, dass verschiedene Skelettbereiche unterschiedliche Dichtewerte aufweisen können.

Sollte bei Ihnen eine Osteoporose oder deren Vorstadium gemessen werden, stehen eine Vielzahl von erprobten und gut verträglichen Behandlungsverfahren zur Verfügung, um den Knochenverlust aufzuhalten oder sogar neue Knochenmasse wieder aufzubauen. Neben der körperlichen Aktivität ist die Einnahme von Kalzium und Vitamin D unverzichtbare Basis einer jeden Behandlung und ebenfalls zur Vorbeugung höchst sinnvoll. Je nach Schweregrad der Erkrankung muß zusätzlich ein spezielles Medikament (Bisphosphonat, SERM oder ein Fluoridpräparat) eingenommen werden.



Die Untersuchung stellt eine nicht von allen Kassen übernommene Leistung dar und muß von Ihnen ggf. mit einem Eigenanteil (zur Zeit inkl. Osteoporosegesundheits- + Ernährungsberatung ca. 49 Euro) getragen werden. Die privaten Krankenkassen übernehmen hingegen die Kosten für diese Untersuchung.

Sprechen Sie uns an, wir beraten sie gerne!

Ihr Praxisteam